



Integrations-Lotsen - jetzt auch zertifiziert

Bulgarisch, rumänisch, türkisch und romanes sprechen die 23 Frauen und Männer, die vom AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop zu Sprach- und Integrationslotsen ausgebildet wurden. Sozialdezernentin Karin Welge überreichte nun gemeinsam mit AWO-

Geschäftsführerin Gudrun Wischnewski im Integrativen Multikulturellen Zentrum (IMZ) der AWO, Paulstraße 4, die Zertifikate. Denn der Einsatz von Sprach- und Integrationslotsen, alle mit Sprach- und Kulturkenntnissen zu den Menschen und den Ländern Südost-

europas, hilft, Kommunikationsbarrieren zu überwinden. Dank ihres eigenen kulturellen Hintergrundes sowie ihrer sprachlichen, kommunikativen und soziokulturellen Fähigkeiten können sie eine Brücke zwischen Zugewanderten und der hiesigen Gesell-

schaft schlagen. Die Sprach- und Integrationslotsen sind auch wichtige Multiplikatoren/innen bzw. Schlüsselpersonen und können Zuwanderereltern und ihre Kinder bei der Integration in den Alltag kultursensibel und niedrigschwellig begleiten. Foto: Gerd Kaemper